

Arbeitsanweisung:

Interpretieren Sie bitte den folgenden Text aus dem *Bis accusatus* des Lukian (§ 33) unter Berücksichtigung der Leitlinien 2, 3 und 7. Die übrigen Leitlinien sollen als Anregung zur vertieften Interpretation dienen.

Der personifizierte Διαλογος tritt als Kläger gegen den Autor selbst auf.

I. Text:

ΔΙΑΛΟΓΟΣ

Ἐγὼ δέ, ὦ ἄνδρες δικασταί, μακροὺς μὲν ἀποτείνειν τοὺς λόγους οὐκ ἂν ἐβουλόμην πρὸς ὑμᾶς, ἀλλὰ κατὰ μικρὸν ὥσπερ εἴωθα. ὅμως δὲ ὡς νόμος ἐν τοῖς δικαστηρίοις, οὕτω ποιήσομαι τὴν κατηγορίαν ἰδιώτης παντάπασιν καὶ ἄτεχνος τῶν τοιούτων
5 ὦν καὶ μοι τοῦτο ἔστω πρὸς ὑμᾶς τὸ προσίμιον.

Ἄ δὲ ἠδίκημαι καὶ περιύβρισμαι πρὸς τούτου, ταῦτά ἐστιν, ὅτι με σεμνὸν τέως ὄντα καὶ θεῶν τε πέρι καὶ φύσεως καὶ τῆς τῶν ὄλων περιόδου σκοπούμενον, ὑψηλὸν ἄνω που τῶν νεφῶν ἀεροβατοῦντα, ἔνθα ὁ μέγας ἐν οὐρανῷ Ζεὺς πτηνὸν ἄρμα
10 ἐλαύνων φέρεται, κατασπάσας αὐτὸς ἤδη κατὰ τὴν ἀψίδα πετάμενον καὶ ἀναβαίνοντα ὑπὲρ τὰ νῶτα τοῦ οὐρανοῦ καὶ τὰ πτερὰ συντρίψας ἰσοδίατον τοῖς πολλοῖς ἐποίησεν, καὶ τὸ μὲν τραγικὸν ἐκεῖνο καὶ σωφρονικὸν προσωπεῖον ἀφεϊλέ μου, κωμικὸν δὲ καὶ σατυρικὸν ἄλλο ἐπέθηκέ μοι καὶ μικροῦ δεῖν γελοῖον. εἶτά μοι
15 εἰς τὸ αὐτὸ φέρων συγκαθεῖρξεν τὸ σκῶμμα καὶ τὸν ἱαμβὸν καὶ κυνισμὸν καὶ τὸν Εὐπόλιον καὶ τὸν Ἀριστοφάνη, δεινοὺς ἄνδρας ἐπικερτομήσαι τὰ σεμνὰ καὶ χλευάσαι τὰ ὀρθῶς ἔχοντα. τελευταῖον δὲ καὶ Μένιππὸν τινὰ τῶν παλαιῶν κυνῶν μάλα ὑλακτικὸν ὡς δοκεῖ καὶ κάρχαρον ἀνορύξας, καὶ τοῦτον ἐπεισήγαγεν μοι
20 φοβερόν τινα ὡς ἀληθῶς κύνα καὶ τὸ δῆγμα λαθραῖον, ὅσω καὶ γελῶν ἅμα ἔδακνεν.

Πῶς οὖν οὐ δεινὰ ὑβρίσμαι μηκέτ' ἐπὶ τοῦ οἰκείου διακείμενος, ἀλλὰ κωμῶδων καὶ γελωτοποιῶν καὶ ὑποθέσεις ἀλλοκότους ὑποκρινόμενος αὐτῶ; τὸ γὰρ πάντων ἀτοπώτατον, κρᾶσίν τινα
25 παράδοξον κέκραμαι καὶ οὔτε πεζὸς εἰμι οὔτε ἐπὶ τῶν μέτρων βέβηκα, ἀλλὰ ἵπποκενταύρου δίκην σύνθετόν τι καὶ ξένον φάσμα τοῖς ἀκούουσι δοκῶ.

II. Übersetzung (Christoph Martin Wieland)

Ich bin auf keine Weise gesonnen, meine Herren, mich in Weitläufigkeiten vor Euch einzulassen, sondern werde mich so kurz ausdrücken als ichs gewohnt bin. Indessen will ich doch meine Anklage soviel möglich dem Gerichtsstyl gemäß zu führen suchen, wiewohl ich in diesem Fache eben so unwissend als ungeübt bin.
5 Und dies mag die Stelle meines Eingangs vertreten!

Die Kränkungen und Beleidigungen aber, die ich von diesem Syrer erlitten habe, sind ungefähr diese. Ehe ich mit ihm bekannt wurde, stellte ich immer eine sehr ernsthafte und feyerliche Person vor; ich gab mich mit tiefsinnigen Untersuchungen über die Götter, die Natur und das Universum ab, und schritt hoch über den
10 Wolken in den Himmelslüften einher, da wo der große Zeus auf seinem geflügelten Wagen daherfährt. Ich hatte bereits den Gipfel des Himmels erflogen und war im Begriff noch über den Himmel hinaufzusteigen, als dieser Mensch mich zu packen kriegte und herunterzog, mir die Flügel zerbrach, und mich in einen Zustand versetzte, wo ich mit allen andern gemeinen Leuten in einer Linie stehe. Kurz, er
15 zog mir die stattliche tragische Maske, in der ich meine Rolle bisher gespielt hatte, ab, steckte mich in eine andere komische und satyrische, um nicht gar burleske zu sagen, und sperrte mich zum Spott, zum Jambus, zum Cynismus, und zum Eupolis und Aristophanes ein, zu ganz entsetzlichen Leuten, sobald es darauf ankommt die ehrwürdigsten Dinge lächerlich zu machen, und über alles was schön und gut ist
20 Grimassen zu schneiden. Zuletzt trieb er es gar so weit, daß er einen von den alten Cynikern, einen gewissen Menippus, einen von den bissigsten Belferern des ganzen Ordens, aus dem Grabe hervorrief und zu mir ins Haus brachte, einen bitterbösen Hund, von dem man gebissen ist ehe man sichs versehen kann, weil er sogar lachend beißt.

Wie sollte ich also nicht Ursache haben, über schwere Mißhandlungen zu klagen, da er mich genöthigt hat meinen eigenen Charakter abzulegen um den
25 Komödianten und Possenreißer zu machen, und mich zu den abenteuerlichsten Rollen und Vorstellungen von ihm mißbrauchen zu lassen? Aber was noch das aller ungereimteste ist, er hat ein so seltsames Mischmasch aus mir gemacht, daß ich
30 weder zu Fuß gehe noch auf Versen einhersteige, sondern gleich einem Hippocentauren aus zwey ungleichartigen Naturen zusammengesetzt bin, und allen die mich hören ein ganz fremdes Wunderthier scheinen muß.